

**Das Österreichische Dialog-Forum  
für eine intelligente Mobilität!**

# Urbane Mobilität

Intelligente Systeme, Technologien und Services  
für den Güter-, Logistik- und Individualverkehr

**Business Circle Jahresforum**

24. / 25. Mai 2012

Courtyard Vienna Messe

**Strategien und Lösungen: im Dialog mit den Stakeholdern und  
Entscheidungsträgern der Politik, Verwaltung und Industrie**

- › Mobilitätsmanagement und intelligente Verkehrssysteme der Zukunft:  
Wunsch – Wirklichkeit – Vision
- › Strategische Partnerschaften und Kooperationen zwischen  
Wirtschaft – Politik – Verwaltung
- › Neue Mobilitätsservices für Städte und Regionen
- › Green Logistics und Güterverteilerverkehr in Städten

## STRATEGIE-PANEL



**Doris Bures**  
Bundesministerin für  
Verkehr, Innovation und  
Technologie

**Gabriele Payr**  
Wiener Stadtwerke

**Wolfgang Hesoun**  
Siemens Österreich

**Alexander Sperl**  
A1 Telekom Austria

**Erich Haider**  
Linz AG

**Barbara Muhr**  
Holding Graz

**Hermann Meyer**  
Ertico, BE

**Markus Szczesny**  
BMW Group, DE

## DIALOG-PANEL

**Heimo Aichmaier**  
BMVIT

**Ralf Baron**  
Arthur D. Little, DE

**Josef Fiala**  
ASFINAG

**Clemens Först**  
ÖBB

**Matthias Haun**  
Robert Bosch, DE

**Gunnar Heipp**  
Stadtwerke München, DE

**Jonas Ask Homaa**  
Rejseplanen  
Copenhagen, DEN

**Andreas Knie**  
Deutsche Bahn, DE

**Sebastian Kummer**  
WU Wien

**Stefan Lippautz**  
Arthur D. Little, DE

**Thomas Madreiter**  
Stadt Wien

**Christian Nagl**  
Land Salzburg

**Claudia Nutz**  
Wien 3420  
Aspern

**Christian Plas**  
denkstatt

**Florian Rothfuss**  
Fraunhofer Institut, DE

**Martin Russ**  
Austria Tech

**Katja Schechtner**  
AIT / MIT

**Alexander Schmid**  
Volkswagen, DE

**Robert Schmied**  
Energie Graz

**Ruud Schuthof**  
ICLEI Europasekretariat, DE

**Alexander Sixt**  
Sixt, DE

**Peter Sonnabend**  
DHL Global Forwarding, DE

**Ilse Stockinger**  
Wiener Stadtwerke

**Thomas Stottan**  
AUDIO MOBIL

**Jack Thoms**  
HOLM, DE

## IN KOOPERATION MIT



# Urbane Mobilität

## mit intelligenten Systemen, Technologien und Services

### 1. Konferenztag, 24. Mai 2012

#### STRATEGIE-FORUM

Beim Strategie-Panel präsentieren die Spitzenvertreter der Politik und der Industrie ihre Strategien und Perspektiven für eine intelligente und nachhaltige Mobilität der Zukunft.

#### DIALOG-FOREN

Gemeinsam - im Dialog mit den relevanten Stakeholdern, Akteuren und Entscheidungsträgern aus der Verkehrspolitik, Verwaltung und Industrie - werden Visionen und operative Umsetzungsschritte diskutiert, Probleme offen angesprochen, mögliche Lösungen diskutiert und Entscheidungen vorbereitet, die nachhaltiges Handeln anregen.

Zum Ablauf eines Dialog-Forums:

1. Kurzreferat/Fachstatement von 5-10 min je Panelteilnehmer
2. Strukturierte moderierte Fachdiskussion anhand eines definierten Fragenkatalogs
3. Diskussion / Erfahrungsaustausch mit dem Auditorium
4. Zusammenfassung der Kernaussagen

#### ZIELGRUPPE

Das Strategie- und Dialog-Forum  
Urbane Mobilität ist konzipiert für:

- › Entscheidungsträger der öffentlichen Hand auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
- › Führungskräfte von Automobilherstellern, der Automobilzulieferindustrie und E-Wirtschaft
- › Führungskräfte von Verkehrsunternehmen
- › Netzbetreiber
- › Systemlieferanten und Hersteller aus der Industrie und IKT
- › Vertreter der Forschung, Wissenschaft und Interessensvertretung

#### GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

#### INHALT / ABLAUF

9.00 Begrüßung durch MAG. GERHARD PICHLER, Business Circle, Moderation: RALF BARON, Direktor, Arthur D. Little (D)

#### STRATEGIEPANEL MOBILITÄT DER ZUKUNFT: WUNSCH - WIRKLICHKEIT - VISION

9.05 Mobilitätssicherung und Nachhaltigkeit: Strategien und Maßnahmen aus Sicht der Verkehrspolitik und Industrie

DORIS BURES, Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

WOLFGANG HESOUN, Generaldirektor, Siemens AG Österreich

ALEXANDER SPERL, Mitglied des Vorstands, A1 Telekom Austria

10.30 Kaffeepause

#### IMPULSVORTRAG: DIE MODERNE MOBILITÄTSGESELLSCHAFT

11.00 Die Herausforderungen auf dem Weg zur modernen, nachhaltigen Mobilitätsgesellschaft

- › Werteveränderung und individuelles Verkehrsverhalten – was will bzw. was braucht der Kunde
- › Mobilitätsketten und Flatrates: Benötigen wir in der Zukunft noch einen Individualverkehr?

PROF. DR. ANDREAS KNIE, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel / Deutsche Bahn (DE)

#### DIALOG-FORUM I: STÄDTISCHE MOBILITÄTSPOLITIK: EINFLUSS, WIRKUNG UND POTENZIALE

11.45 Die Mobilitätsansprüche in den Städten ändern sich nachhaltig. Der Trend zu Megacities mit steigenden Einwohnerzahlen erhöht die schon heute bestehende Verkehrsproblematik. Zugleich wandelt sich bei vielen Stadtbewohnern die Einstellung zum eigenen Auto. Neue Prioritäten stellen Nutzung über Besitz und ebnet alternativen Mobilitätsmodellen den Weg.

- › Urbane Mobilität der Zukunft: Von der Vision zu realistischen Umsetzung
- › Welche Vorgaben oder Rahmenbedingungen ermöglichen/erfordern welche Handlungen?
- › Welche europäische Dimension ist zu berücksichtigen (zB Weißbuch)?
- › Welche Anforderungen bestehen an eine moderne, nachhaltige städtische Mobilitätspolitik? IVS-Aktionsplan: Zielsetzung und Positionierung Österreichs

Fachstatements und moderierte Diskussion:

DI THOMAS MADREITER, Leiter MA 18 Stadtentwicklung und -planung, Stadt Wien

DI CHRISTIAN NAGL, Landesbaudirektor, Land Salzburg

DI MARTIN RUSS, Geschäftsführer, Austria Tech

DI GUNNAR HEIPP, Leiter Strategische Planungsprojekte, Stadtwerke München (DE)

13.00 Gemeinsames Mittagessen

#### DIALOG-FORUM II: STRATEGISCHE KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN ZWISCHEN WIRTSCHAFT - POLITIK - VERWALTUNG - INFRASTRUKTURBETREIBERN

14.00 Mit Kooperationen punkten. Im Alleingang werden weder Infrastrukturanbieter, noch Automobilhersteller, IKT-Anbieter etc. die Anforderungen an die urbanen Mobilitätskonzepte erfüllen. Neue Konzepte sind gefragt, die zu einem intensiven Zusammenspiel unterschiedlicher Industrien führen und somit Know-how generieren sowie den Kundenzugang sichern.

- › Status Quo: Wo stehen wir heute? Strategien der unterschiedlichen Stakeholder
- › Entwicklung einer gemeinsamen Definition der Zielsetzung und Methoden
- › Neupositionierung etablierter Player
- › Kooperationsmodell am Beispiel Seestadt Aspern

Fachstatements und moderierte Diskussion:

DI ROBERT SCHMIED, Geschäftsführer, Energie Graz Holding/ E-Mobility Graz

DR. JOSEF FIALA, Geschäftsführer, ASFINAG

DI CLAUDIA NUTZ, Vorstand, Wien 3420 Aspern Development

ALEXANDER SCHMID, Leiter Mobilitätskonzepte, Volkswagen AG (DE)

15.00 Kaffeepause

#### DIALOG-FORUM III: NEUE UND INNOVATIVE MOBILITÄTSSERVICES IM URBANEN RAUM

15.30 Innovative Mobilitätsservices als Voraussetzung für intelligente Kommunikationstechnologien. Mobilitätskäufer von morgen wollen Door-to-Door-Mobilitätsangebote und -services und keine Einzellösungen.

- › Wer sind die Treiber bei der Entwicklung neuer Mobilitätsservices? Welche Lösungen und Services sind notwendig? Was funktioniert bereits?
- › Strategien am Beispiel E-Mobilitätsmodellregion Wien
- › Integration - das Rezept, um den Kunden besseren Zugang zu verschiedenen Services zu ermöglichen
- › Wie sieht die Zukunft des „E“ in der Mobilität aus?
- › Carsharing: Marktvolumen - Geschäftsmodelle - innovative Lösungen

Impulsvortrag:

Multi-Modal Trip Planners: Design challenges in mixing different mobility scales in the same user interface

JONAS ASK HOMAA, Head of Development, Rejseplanen A/S, Copenhagen (DEN)

Fachstatements und moderierte Diskussion:

DR. ILSE STOCKINGER, Geschäftsführerin, Wiener Stadtwerke Beteiligungsmanagement

DR. CLEMENS FÖRST, Leiter Strategie, ÖBB Holding

ALEXANDER SIXT, Head of Group Development, Sixt (DE)

DIPL.-WI.-ING. FLORIAN ROTHFUSS, Leiter Competence Center Mobility Innovation, Fraunhofer Institut (DE)

DR. MATTHIAS HAUN, Senior Technical Sales Manager, Bosch (DE)

17.30 Erfahrungsaustausch beim Get-together



# Urbane Mobilität

## mit intelligenten Systemen, Technologien und Services

### 2. Konferenztag, 25. Mai 2012

**Neue strategische Partnerschaften und Allianzen zwischen der Politik, Verwaltung und Industrie als Erfolgsfaktor!**

#### INHALT / ABLAUF

9.00 Begrüßung durch MAG. GERHARD PICHLER, Business Circle

#### ERÖFFNUNGSPLENUM: ZUKUNFT DER URBANEN MOBILITÄT

9.05 **Der Individualverkehr wird öffentlicher, der öffentliche Verkehr individueller**

- › Wie verändern sich die Geschäftsmodelle? Wie sehen Kooperationen zwischen Industrie, Wirtschaft und Infrastrukturbetreibern aus?
- › Neue Bedarfsinfrastrukturen für einen gestärkten öffentlichen Verkehr: Wie können ein flächendeckendes Angebot, höhere Frequenzen und veränderte Finanzierungskonzepte in Einklang gebracht werden?
- › Integrierte Infrastruktur und intermodale Verkehrskonzepte

**Dr. GABRIELE PAYR, Generaldirektorin, Wiener Stadtwerke**

**DI ERICH HAIDER, Vorstand, Linz AG**

**Mag. BARBARA MUHR, Vorstandsdirektorin für Linien/Energie, Holding Graz**

**HERMANN MEYER, CEO, Ertico**

**MARKUS SZCZESNY, Politische Kommunikation, BMW Group (DE)**

10.30 Kaffeepause

#### DIALOG-FORUM IV: GREEN MOBILITY – GREEN LOGISTICS / GÜTERVERTEILVERKEHRE IM URBANEN RAUM

11.00 **Herausforderung Güterverteilverkehre im urbanen Raum**

**Der Güterverteilverkehr in Städten stellt eine besonders rasch wachsende Verkehrskategorie dar. Er verursacht derzeit rund die Hälfte der Stickstoffoxid- und Partikel-Emissionen des Straßenverkehrs.**

- › Energiehungrige „Brummer“ im Stadtverkehr
- › Produktionsunternehmen als Vorbild – welche Lösungen funktionieren auch im städtischen Raum?
- › Wie kann die Organisation des Warenstromes konkret aussehen?
- › Wie begegnet man der Konzentration des Güterverteilverkehrs? Wie kann eine Umverteilung aussehen?
- › Wer trägt die Kosten und das Risiko? Gewissensfrage vs Dogma: Wer fährt zahlt?
- › Welche Vorteile entstehen für den Empfänger und wie können diese kommuniziert werden?
- › Die Zukunft fährt elektrisch – wann und wie weit? Die Rolle der E-Mobility in der City Logistik

Fachstatements und moderierte Diskussion:

**Univ.-Prof. dr. SEBASTIAN KUMMER, Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik, WU Wien**

**PETER SONNABEND, Product Manager, DHL Global Forwarding (DE)**

**GLEN DAVIES, Head of Freight Unit, Transport for London (eingeladen)**

**Dr. JACK THOMS, Senior Manager, House of Logistics & Mobility HOLM (DE)**

**RUUD SCHUTHOF, Director Strategic Services, ICLEI Europasekretariat (DE)**

#### DIALOG FORUM V: ZUKUNFTSWEISENDE LÖSUNGEN UND TECHNOLOGIEN

12.15 **Innovative Konzepte und konkrete Anwendungen aus internationalen Projekten**

- › Das mobile Internet als Dreh- und Angelpunkt in der urbanen Mobilitätswelt
- › Elektromobilität bedeutet einen gewaltigen Umbruch im Mobilitätssektor
- › XFC D Extended Floating Car Data – Übermittlung von Daten aus dem Fahrzeug zur Infrastruktur
- › Einführung der Elektromobilität in Singapur – mit multiplikativer Verknüpfung von Informations- und Kommunikationstechnologien und Geschäftsmodellen: eine kritischer Erfahrungsbericht und Lessons Learned
- › Übersicht und Analyse internationaler Best Practice Lösungen

Fachstatements und moderierte Diskussion:

**JÖRN MEIER-BERBERICH, Vorstand, Stuttgarter Straßenbahnen AG (DE)**

**STEFAN LIPPAUTZ, Director Automotive, Manufacturing and Mobility Group, Arthur D. Little (DE)**

**DI KATJA SCHECHTNER, MSc., Head of Dynamic Transportation Systems, AIT / Visiting Scholar, MIT Media Lab, Cambridge (US)**

**THOMAS STOTTAN, Geschäftsführer, AUDIO MOBIL Elektronik**

#### IHRE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

**Gemeinsam im Dialog mit den relevanten Stakeholdern, Akteuren und Entscheidungsträgern aus der Verkehrspolitik, Verwaltung und Industrie** – mit dieser Zielsetzung laden wir Sie ein, die gemeinsamen Herausforderungen zu definieren, über mögliche Lösungen zu diskutieren, Entscheidungen vorbereiten zu helfen und somit zum nachhaltigen Handeln anzuregen.

In den kommenden Jahren wird die urbane Mobilität einen drastischen Wandel erfahren. Im Jahr 2025 werden bereits mehr als 60 % der Weltbevölkerung in Städten leben. Dies bedeutet eine enorme Herausforderung für die Infrastruktur und die Verkehrssysteme dieser Ballungszentren. Gleichzeitig ändern sich die Mobilitätsansprüche der Stadtbevölkerung nachhaltig. Neue Konzepte sind gefragt und führen zum intensiven Zusammenspiel unterschiedlicher Industrien. Intelligente Kommunikationstechnologien bilden die Voraussetzung für innovative Mobilitätsservices. Das mobile Internet erlangt dabei eine immer größere Bedeutung in der neuen urbanen Mobilitätswelt.

Das **Strategie- und Dialogforum Urbane Mobilität 2012** bietet Ihnen eine fundierte Informations- und Diskussionsplattform mit internationalen Fachexperten und Spitzenvertretern aus Politik, Wirtschaft und Industrie.

Nutzen Sie das Gespräch – und treffen Sie Experten und Praktiker, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln bereits intensiv mit den Chancen und Potenzialen von innovativen Mobilitätsservices und Smart Technologies beschäftigt haben. Erfahren Sie anhand von internationalen Praxisbeispielen, welche Möglichkeiten der künftige Mobilitätsmarkt bietet.

Ich freue mich, Sie am 24. und 25. Mai 2012 als Ihr Gastgeber zu begrüßen.



Mag. Gerhard Pichler  
Geschäftsführer, Business Circle

#### DER FACHBEIRAT

Das inhaltliche Programm zum Strategie- und Dialogforum **Urbane Mobilität 2012** wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbeirat gestaltet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Beiratsmitgliedern:



**DI Heimo Aichmaier**  
Koordinator  
Elektromobilität,  
BMVIT



**DI Thomas Madreiter**  
Leiter der MA18,  
Stadtentwicklung & -  
planung am Magistrat der  
Stadt Wien



**DI Martin Russ**  
Geschäftsführer,  
Austria Tech GmbH

**ERFOLG  
STECKT  
AN!**

## REFERENTEN



**DI Heimo Aichmaier** ist Koordinator der Elektromobilität im Büro des Generalsekretärs des BMVIT und zuständig für die strategische Entwicklung wie Steuerung von elektromobilitätsrelevanten Maßnahmen zur Umsetzung und Integration innovativer elektrischer Mobilitätsformen und -lösungen in das österr. Verkehrssystem.



**Ralf Baron** ist Direktor und Leiter der Travel und Transportation Practice bei Arthur D. Little mit den Beratungsschwerpunkten Strategie und Organisation, Change- und Innovations-Management für die Bereiche Bahn, Luftverkehr, Touristik und Logistik.



**Doris Bures** ist seit 2008 Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie. Von 2007 bis 2008 war sie Bundesministerin für Frauen, Medien und Öffentlicher Dienst. Davor war sie Bundesgeschäftsführerin der Sozialdemokratischen Partei Österreichs.



**Dr. Josef Fiala** ist Geschäftsführer der ASFINAG Service GmbH. Er ist u. a. für ein effizientes und zukunftsorientiertes Verkehrsmanagement auf den Autobahnen und Schnellstraßen zuständig. Des Weiteren ist er als Vorstandsvorsitzender des ATTC (Austrian Traffic Telematics Cluster) für eine wesentliche ITS-Organisation in Österreich verantwortlich.



**Dr. Clemens Först** ist seit 2/2011 Leiter der Strategie und Unternehmensentwicklung in der ÖBB Holding; davor war er als Management Consultant bzw. ab 1/2011 als Associate Principle bei McKinsey & Company in Wien tätig und betreute Bahnkunden in Europa, Asien und Australien.



**DI Erich Haider** ist Vorstandsdirektor der Linz AG und verantwortlich für das Ressort „Infrastruktur“. Er ist ausserdem jeweils erster Geschäftsführer für die Bereiche LINZ LINIEN GmbH sowie LINZ SERVICE GmbH.



**Dr. Matthias Haun** ist Senior Technical Sales Manager und für die Markt- und Lösungsentwicklung zukünftiger Technologien und Plattformen bei der Bosch Software Innovations GmbH verantwortlich. Parallel leitet er einen Forschungsbereich, in dem die zukünftigen Technologien des Cognitive Computings entwickelt werden.



**Dipl.-Ing. Gunnar Heipp** ist Leiter Strategische Planung der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH und u.a. zuständig für die Weiterentwicklung des ÖPNV-Netzes und die Abstimmung mit Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung. Außerdem verantwortet er das intermodale Mobilitätsmanagement der MVG sowie die Mobilitäts-Kooperationen mit Partnern in der Stadt.“



**Jonas Ask Homaa** is Head of Development at the Danish National Journey Planner for Public Transport and works with designing and implementing all new services ranging from IVR solutions, station board monitors, web and mobile



services such as mobile web, mobile applications and SMS services.



**Prof. Dr. Andreas Knie** ist Politikwissenschaftler am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Hochschul-lehrer an der TU Berlin. Seine Forschungsfelder sind Technik und Mobilität. Er ist Bereichsleiter für Intermodale Angebote und Geschäftsentwicklung der Deutschen Bahn AG und in der Geschäftsführung des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH.



**Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer** ist Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik an der Wirtschaftsuniversität Wien. 1996 - 2001 war er Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrsbetriebslehre und Logistik, an der TU Dresden.



**Stefan Lippautz** ist Direktor in der Automotive, Manufacturing and Mobility Group von Arthur D. Little in Zentraleuropa. Er befasst sich intensiv mit Themen zur Zukunft der Mobilität und hat in zahlreichen Projekten gemeinsam mit Kunden Ansätze für Geschäftsmodelle im Kontext multimodaler Mobilität für unterschiedliche Branchen entwickelt.



**DI Thomas Madreiter** ist seit 2005 Leiter der MA18, Stadtentwicklung und Stadtplanung am Magistrat der Stadt Wien. Davor war er in der Position als Experte für Finanz-, Wirtschafts- und Technologiepolitik bei den Wiener Stadtwerken tätig.



**Hermann Meyer** is CEO of ERTICO, a Public-Private Partnership initiative to support the development and deployment of ITS in Europe. He is Vice-Chair of the iMobility Forum and a member of the Coordination Committee of the Network of National ITS Associations.



**DI Christian Nagl** ist Landesbaudirektor des Landes Salzburg. Vor seiner Bestellung war er für das PPP-Modell Ostregion bei der Asfinag zuständig; davor war er verantwortlich für die Planung und Errichtung der Bemaatung auf dem hochrangigen Straßennetz in Österreich.



**DI Claudia Nutz** ist Vorstand der Wien 3420 Aspern Development AG. Ihr Fokus liegt in den Bereichen Produktentwicklung, Personal und interne Organisation. Sie verfügt über Erfahrung in den Bereichen Regional Development und Real Estate Development durch Führungsfunktionen u. a. in Tochtergesellschaften der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG).



**Dr. Gabriele Payr** ist Generaldirektorin der Wiener Stadtwerke Holding AG. Vor Ihrem Eintritt in den Vorstand der Wiener Stadtwerke 2004 war Sie u.a. Leiterin der städtischen Unternehmung „Wiener Wohnen“ und der MA 17 „Gemeindewohnhäuser.“



**DI Dr. Christian Plas** ist Geschäftsführer der denkstatt GmbH und in den Bereichen Corporate Sustainability für Industrie, Finanzdienstleister und Energieversorger



energiepolitischen Ausschusses der IV.

**Dipl.-Wi.-Ing. Florian Rothfuss** ist Leiter Mobility Innovation am Fraunhofer IAO. Er forscht zur urbanen Mobilität und leitet das Projekt „Gemeinschaftlich e-Mobilität“ in dem 6 Fraunhofer Institute die technol. Voraussetzungen für gemeinschaftlich genutzte Elektromobilitätsressourcen entwickeln.



**DI Martin Russ** ist Geschäftsführer der Austria Tech GmbH. Davor war er u.a. in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das nationale Verkehrstechnologieprogramm verantwortlich und als Referent für Forschung, Technologie und Patentwesen im Kabinett von Bundesministerin Bures tätig.



**Peter Sonnabend** ist Produktmanager bei der DHL Global Forwarding. Die Güterverteilung in städtischen Ballungsräumen gehört seit über einem Jahrzehnt zu seinen Schwerpunktthemen. Vor seinem Eintritt bei DPDHL war er bei der Stadt Köln sowie bei der Europäischen Weltraumagentur ESA tätig.



**DI Katja Schechtner, MSc** leitet eine Forschungsgruppe des AIT, die Technologien für urbane Mobilitätssysteme entwickelt. Parallel dazu forscht sie am MIT Media Lab an „Urban Automation Systems“.



**Alexander Schmid** ist Leiter Mobilitätskonzepte bei der Volkswagen Group Fleet International (Konzern Vertrieb u. Marketing VW AG). Davor war er bei VW in Moskau, im Vertrieb der VW AG in Wolfsburg und bei Audi tätig.



**DI Robert Schmied** ist Geschäftsführer der Energie Graz Holding GmbH und der Betreibergesellschaft Modellregion für Elektromobilität e-mobility Graz GmbH. Davor war er im Büro des Grazer Bürgermeisters Büroleiter-Stellvertreter, Personalreferent, Wirtschaftsreferent, und in der Baudirektion.



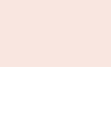
**Ruud Schuthof** is Head of Strategic Services at ICLEI dealing with information and communication services, events and membership relations. He is leading ICLEI's awareness raising, communication and dissemination activities in the scope of the EC-funded CIVITAS programme.



**Alexander Sixt** is Head of Corporate Development of SIXT AG. He is responsible for all company strategy and M&A projects and all corporate efficiency programs. Prior Sixt was Senior Consultant at Roland Berger's restructuring competence center and a member of Deutsche Bank's M&A Department in London.



**Dr. Ilse Stockinger** ist Geschäftsführerin der WIENER STADTWERKE Beteiligungsmanagement GmbH und leitet seit August 2011 die FTI Koordinationsstelle. Davor war die gelernte Rechtsanwältin in mehreren Rechtsanwaltskanzleien tätig.



**Thomas Stottan** ist Geschäftsführer Forschung und Entwicklung der von ihm gegründeten Audio Mobil Elektronik, einem bedeutenden Entwickler und Zulieferer der Automobilindustrie. 2011

## PARTNER

Unsere Kooperationspartner beim Strategie- und Dialogforum Urbane Mobilität 2012

**Arthur D Little**

[www.adlittle.com](http://www.adlittle.com)

**BOSCH**  
Technik fürs Leben

[www.bosch.com](http://www.bosch.com)

**bm vft**

[www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at)

**AIT**  
AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY

[www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

**austriatech**  
Smarte Mobilität für Österreich

[www.austriatech.org](http://www.austriatech.org)

**WIENER STADTWERKE**  
Wir denken Wiener Zukunft

[www.wienerstadtwerke.at](http://www.wienerstadtwerke.at)

Wenn Sie Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum präsentieren möchten, kontaktieren Sie bitte Mag. Manfred Buchner  
T: +43 1 522 58 20-65  
E: [buchner@businesscircle.at](mailto:buchner@businesscircle.at)



Herzlich Willkommen zum Strategie- und Dialog-Forum

# Urbane Mobilität 2012

### VORWORT DER BUNDESMINISTERIN FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE



**DORIS BURES**  
Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

Wie komme ich am schnellsten und am sichersten von einem Ort zum anderen? Das ist die entscheidende Frage der Mobilität der Zukunft. Wir wissen nicht genau, wie diese Mobilität in ihren Details aussehen wird. Wir wissen aber: sie soll intelligent sein, sie soll klimafreundlich und sicher sein. Und wir wissen auch: Wir müssen die Weichen heute stellen, um den Ansprüchen der Zukunft im Verkehrswesen gerecht zu werden. Denn die Ansprüche der Zukunft sind andere als heute. Die Änderungen der Lebens- und Arbeitsgewohnheiten führen zu einem steigenden Bedarf an flexiblen Verkehrs-Systemen und -Dienstleistungen.

Hohes Lösungspotenzial bietet die moderne Informationstechnologie, die Verkehr effizienter, flexibler und sicherer gestalten kann. Im Sicherheitsbereich befinden sich Systeme wie automatische Gefahrenerkennung und Abstandshaltung bereits in der Markteinführung und auch der Bereich der effizienten Navigation bzw. des „Routing“ von Verkehrsflüssen ist bereits in der frühen Umsetzungsphase.

Die Mobilität der Zukunft setzt aber auch grundsätzlicher an. „Smart Technologies und Services“ gehen einen Schritt weiter: Dabei soll die Mobilität in Städten und Regionen nicht mehr auf der traditionellen Trennung der Verkehrsträger beruhen, sondern es sollen nahtlos integrierte Mobilitätsketten geschaffen werden. Dafür sind strategische Partnerschaften zwischen öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und Mobilitätsdienstleistern notwendig. Parallel muss eine „intelligente“ Infrastruktur frühzeitig geplant werden. Und zwar für die Vernetzung der physischen Verkehrsflüsse mit den entsprechenden Daten und Kommunikationsflüssen.

Das ist komplex und herausfordernd. Die gerade beginnende Einführung der Elektromobilität illustriert die Herausforderungen anschaulich, die sich mit der Integration neuer Technologien in das bestehende Verkehrs- und Infrastruktursystem ergeben.

Je intelligenter und leistungsfähiger die Mobilität der Zukunft, umso größere Chancen hat Österreichs Wirtschaft im internationalen Wettbewerb, umso besser für unsere Umwelt und die Menschen. Das Business Circle Strategie- und Dialogforum „Urbane Mobilität 2012“ ist ein wichtiger Schritt hin zu diesem Ziel.

Doris Bures

### FACHSTATEMENT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN DER STADT WIEN



**MARIA VASSILAKOU**  
Vizebürgermeisterin, Stadt Wien

Städtische Mobilität steht heute an einem zentralen Wendepunkt. Steigende Spritpreise, strenge Klimaschutzziele und der zunehmende Wunsch nach mehr Freiraum im dichtverbauten Stadtgebiet machen ein Umdenken urbaner Mobilität notwendig. Gleichzeitig findet weltweit eine technische Revolution statt: Die E-Mobilität ist auf dem Vormarsch und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der zusätzliche Strombedarf für die E-Mobilität muss aus erneuerbaren Energiequellen kommen, wofür in Wien bereits jetzt Vorkehrungen getroffen werden. Ein zentraler Hebel für die Gestaltung der Wiener Verkehrspolitik ist die Entwicklung der Metropolenregion Wien und Umgebung. Hier sind noch mehr Kooperationen und Koordination in Bezug auf Siedlungsentwicklung und Öffi-Erschließung notwendig.

Die Stadt Wien hat sich im Bereich der Mobilität ambitionierte Ziele gesetzt. Im kommenden Jahrzehnt soll der Anteil der Öffentlichen Verkehrsmittel auf 40 Prozent und der Rad-Anteil auf zehn Prozent gesteigert werden. Gleichzeitig soll der motorisierte Individualverkehr um 30 Prozent abnehmen, um Abgase zu minimieren, Lärm zu reduzieren und Platz für mehr Lebensqualität in der Stadt zu schaffen.

### WILLKOMMEN BEI BUSINESS CIRCLE

- › Business Circle ist Österreichs größtes Konferenzunternehmen
- › Nr. 1 Treffpunkt für Führungskräfte
- › Gastgeber der größten Branchenkonferenzen in Österreich
- › Der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen
- › Die Business Circle Jahresforen vereinen die anerkanntesten Referenten

### ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

### IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



**Mag. Gerhard Pichler**  
Partner  
pichler@businesscircle.at  
+43/1/522 58 20-17



**Mag. (FH) Karina Reisner**  
Projektleitung  
reisner@businesscircle.at  
+43/1/522 58 20-26



**Julia Lechner**  
Organisation  
lechner@businesscircle.at  
+43/1/522 58 20-55



**Mag. Manfred Buchner**  
Marketing & Sales  
buchner@businesscircle.at  
+43/1/522 58 20-28

ERFOLG  
STECKT  
AN!



FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: EN 5543-INT  
Telefonische Auskünfte: 43/1/522 58 20-55, Julia Lechner  
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at  
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien  
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

# BUSINESS CIRCLE

Konferenzen und Seminare

ERFOLG  
STECKT  
AN!

## 1. TEILNEHMER/IN

■ **Strategie- und Dialog-Forum Urbane Mobilität, 24. / 25. Mai 2012**  
Die Teilnahmekosten betragen pro Person (zzgl. 20% MWSt.)

für Vertreter der Wirtschaft / Industrie EUR 1.199,- bis EUR 1.299,- \*)  
für Vertreter der öffentlichen Hand EUR 699,- bis EUR 799,- \*)

\*) Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **24. März. 2012** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**. Bei Buchung & Zahlung bis **24. April 2012** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 50,-**.

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firma, Branche \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Sekretariat \_\_\_\_\_

Mitarbeiterzahl  bis 20  21-50  51-100  101-300  über 300

Adresse \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

## 2. TEILNEHMER/IN

■ **Strategie- und Dialog-Forum Urbane Mobilität 24. / 25. Mai 2012**

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

## 3. TEILNEHMER/IN

■ **Strategie- und Dialog-Forum Urbane Mobilität 24. / 25. Mai 2012**

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

## INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Banken & Versicherungen                | <input type="checkbox"/> Human Resources               |
| <input type="checkbox"/> Bau & Immobilien                       | <input type="checkbox"/> Marketing, PR & Vertrieb      |
| <input type="checkbox"/> Einkauf, Logistik & Produktion         | <input type="checkbox"/> Recht & Steuern               |
| <input type="checkbox"/> Energie & Verkehr                      | <input type="checkbox"/> Secretary ACADEMY             |
| <input type="checkbox"/> Finanzen, Controlling & Rechnungswesen | <input type="checkbox"/> Strategie & Neue Märkte       |
| <input type="checkbox"/> Führung & Persönlichkeitsentwicklung   | <input type="checkbox"/> Vergabe & Öffentlicher Sektor |
| <input type="checkbox"/> Gesundheit                             |  |

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

## VERANSTALTUNGSORT

Courtyard Vienna Messe, Trabrennstrasse 4, 1020 Wien  
T: +43-1-72730 / <http://www.marriott.de/hotels/travel/viefg-courtyard-vienna-messe/>



## \*) FRÜHBUCHERBONUS

Wir bedanken uns bei Frühbuchern mit folgendem Rabatt:

Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn, so erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

**Rücktritt:** Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

Im Konferenzbetrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz.